

# OFFENE DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN B I A T H L O N

in der Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg







02.-04. September 2 0 1 6



Nähere Informationen im Innenteil.



www.biathlonarena-altenberg.de

# **Aus dem Inhalt**

Behördliche

Veröffentlichungen . . . . ab Seite 3

■ Seniorengeburtstage ... Seite 11

■ Vorschau ......ab Seite 12

■ Rückblick . . . . . . . . ab Seite 17

Informationen ......ab Seite 25

# Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 7. September 2016.

Redaktionsschluss ist am 23. August 2016

# **Impressum**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

#### Verantwortlich Amtlicher Teil:

Bürgermeister Thomas Kirsten

**Fotos:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten, E. Kamprath

**Telefon:** 03 50 56 2 39 93, **Fax:** 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:** altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

#### Gesamtherstellung:

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,

Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de verantwortlich: Reinhard Riedel Es gilt die Preisliste 2016.

#### Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

# Behördliche Veröffentlichungen

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Schellerhau

#### **Einladung zur Ortschaftsratssitzung**

Wir laden hiermit alle interessierten Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsrats-Sitzung am Dienstag, den 06. September 2016 um 19.30 Uhr in das Vereinszimmer im Gasthaus Heimatstuben ein.

Über die Tagesordnung können Sie sich an den Schaukästen informieren.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

#### Liebe Schellerhauer Einwohner,

zur Vervollständigung der Schellerhauer Chronik suchen wir noch Bilder von den alten Milchrampen in Schellerhau.

Wer eventuell solche Bilder hat und diese zur Verfügung stellen würde, kann sie in Rümmlers Lebensmittelmarkt abgeben. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Vielen Dank!

#### **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN BERGSTADT ALTENBERG**

Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan "Gewerbestandort Bielatalstraße" im Stadtteil Bärenstein

Mit Bescheid vom 24.06.2016 Az.: 1230-14.6.28-621.4-010.030-01.0 hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den am 22.02.2016 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan "Gewerbestandort Bielatalstraße" im Stadtteil Bärenstein in der Fassung vom 22.02.2016, resultierend aus der Planfassung vom November 2015 mit den eingearbeiteten redaktionellen Änderungen aus der Abwägung gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB genehmigt.

Diese Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 65 während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

#### Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

#### Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

- 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Altenberg, den 28.06.2016

Kirsten Bürgermeister Siegel

N Y K

# Behördliche Veröffentlichungen

# Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

# Sachbearbeiter(in) für allgemeine öffentliche Verwaltung

unbefristet mit 40 Std./Woche aus. Auf die Bewerber/innen warten breit gefächerte, interessante Aufgabengebiete in der allgemeinen Verwaltung.

#### Wir suchen

engagierte, fachlich qualifizierte Persönlichkeiten mit Organisationsgeschick und umfassenden EDV-Kenntnisse (MS Office).

# Sie erfüllen folgende Voraussetzungen

- Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung
- rechtssichere Anwendung vor Bundes- und Landesrecht
- eine zuverlässige, bürgerfreundliche Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Loyalität und Verschwiegenheit
- Erfahrung in einer öffentlichen Verwaltung,

dann bewerben Sie sich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens 26.08.2016 an die

Stadtverwaltung Altenberg Hauptamtsleiterin Frau Weise Platz des Bergmanns 2 01773 Altenberg.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung nicht als E-Mail zu senden und für die Rücksendung Ihrer Unterlagen einen ausreichend frankierten und adressierten A4-Umschlag beizulegen. Die datenschutzrechtliche Vernichtung nicht zurückgesendeter Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

#### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

der Gemeinde Altenberg für das Jahr 2015

#### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	610,61	285,56	164,87
erforderliche Sachkosten	188,42	88,11	50,87
erforderliche Personal- und Sachkosten	799,03	373,67	215,74

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten =  $^{2}$ /<sub>3</sub> der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00	100,00	63,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	460,70	110,34	43,85

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

#### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat			

#### **Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Geising**

Die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Geising-Löwenhain-Zinnwald hat am 30.06.2016 die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft beschlossen.

Nach § 13 der Satzung der Jagdgenossenschaft ist die Satzung öffentlich bekannt zu machen. Somit wird die ausgefertigte Änderungssatzung ab dem 08.08.2016 bis einschließlich 09.09.2016 im Bürgerbüro der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg öffentlich ausgelegt.

Fischer, Jagdvorsteher

# Behördliche Veröffentlichungen

#### **Bekanntmachung aus dem Bauamt**

#### Verkauf von Brennholz

Die Stadt Altenberg bietet allen Brennholz-Interessierten folgendes Holz als Polter auf der angegebenen Lagerfläche entsprechend Tabelle zum Verkauf an.

Die Holzstämme sind alle 2m lang. Es muss selbst verladen werden und kann auch per Traktor abgeholt werden. Transportunternehmen sind vermittelbar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Förster, Herrn Werner unter der Tel.-Nr. 035052/613211 oder per Handy 0173/3730002.

[Nr]	[Baumart]	[rm]	[€/rm]	[Gesamtkosten € - netto]	[Gesamtkosten € - brutto]	Lager
13114	Gemeine Fichte - Ofenrohre	2	15	30	32,10	Sachsenhöhe/Gaswerkkurve
13116	Gemeine Fichte	10,7	26	278,2	297,67	Oberbärenburg - Parkplatz
13117	Gemeine Birke	0,6	27	16,2	17,33	Kalter Brunnen/Kohlhaukuppe
13118	Nadelholz gemischt	2	26	52	55,64	Kalter Brunnen/Kohlhaukuppe
13119	Hartlaubholz	0,35	30	10,5	11,24	Kalter Brunnen/Kohlhaukuppe
13120	Nadelholz gemischt	4,2	26	109,2	116,84	Kalter Brunnen/Kohlhaukuppe
13121	Nadelholz gemischt	5	26	130	139,10	Kalter Brunnen/Kohlhaukuppe
13107	Gemeine Birke	31,6	27	853,2	912,92	Liebenau

# Eine Vierteljahrhundert alte (junge) Partnerschaft wurde gefeiert

Ende Juni wurde in der Oberbärenburger Partnergemeinde Zimmern o. R. gefeiert – und zwar 25 Jahre Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden.

Angeregt wurde die Partnerschaft von Theodor von Hippel, einem gebürtigen Oberbärenburger der dann in Zimmern lebte. Es dauerte dann auch nicht lange und am 28. Juni 1991 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Gustav Kammerer und Joachim Zönnchen die Partnerschaftsurkunde und begründeten so eine Freundschaft zwischen beiden Orten.

Zur Feier des Jubiläums reisten 31 OberbärenburgerInnen, unter ihnen auch Landrat a. D. Bernd Greif und der Bürgermeister Thomas Kirsten in die befreundete Partnergemeinde nach Zimmern o.R.





Die Gäste wurden herzlich empfangen und bekamen neben dem Partnerschaftstreffen auch ein buntes und interessantes Programm geboten und lernten so ihre Partnergemeinde wieder ein Stückweit besser kennen.

Bürgermeister Thomas Kirsten nutzte die Jubiläumsfeier und dankte allen, vor allem jedoch Bürgermeister Emil Maser, für seinen großen Einsatz, um die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden zu erhalten und stets zu vertiefen. Er überreichte kleine Geschenke und äußerte sich in seiner Festrede dahingehend zuversichtlich, dass die herzliche Partnerschaft und Freundschaft auch über weitere Generationen hinweg bestehen wird.

Auf diesem Wege noch ein riesengroßes Dankeschön nach Zimmern für den herzlichen Empfang und die schönen, interessanten gemeinsamen Stunden.

Alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen!



# Behördliche Veröffentlichungen

#### Stadtrat-Telegramm

#### 24. Stadtratssitzung am 4. Juli 2016

#### Informationen:

- Bürgermeister Thomas Kirsten gratulierte dem Team des Tourist-Info-Büros zur Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel ServiceQualität Deutschland, Stufe I. Diese Auszeichnung wird durch den Landestourismusverband Sachsen e.V. an Unternehmen vergeben, die sich einem umfangreichen Qualitätsmanagement unterziehen. "Zufriedene Gäste unser wichtigstes Ziel" unter diesem Motto verpflichten sich die MitarbeiterInnen des TIB tagtäglich den Anforderungen einer Touristinformation nachzukommen und den vielfältigen Gästewünschen gerecht zu werden.
- Um den Abmangel im Sportinternat zu senken, wurden sowohl mit dem OSP als auch den Eltern unserer Internatsschüler Kontakt aufgenommen. Zur Zeit beträgt der Abmangel 110.000 Euro jährlich, mit einer Anpassung der Mieten sollen rund 30.000 Euro Mehreinnahmen erzielt werden.
- Unzufrieden mit dem Baufortschritt in unserer Altenberger Kindereinrichtung sind sowohl die betroffenen Eltern als auch die Verwaltung. Hauptgrund, dass die Arbeiten noch immer nicht beendet sind, ist die noch offene Zusage seitens der SAB über Fördermittel in Höhe von 75.000 Euro. Diese Mittel sollen vorrangig für Brandschutz und Rettungswege zum Einsatz kommen. Sollten diese Mittel nicht freigegeben werden, wird hier nicht weiter gebaut werden können und die derzeitigen Arbeiten kommen zum Abschluss. Dies betreffen im Wesentlichen Malerarbeiten.

#### Anfragen Stadträte:

Frau Dr. Schilka verwies auf Bauarbeiten, die im Zusammenhang mit dem neuen Eingangstor an der Kindereinrichtung Altenberg einhergehen. Aus ihrer Sicht ist das neue Tor zu niedrig und vor allem der Verschluss ist völlig unpraktisch für Eltern, welche ihre Kinder bringen bzw. holen. Sicherlich gibt es heute praktischere Lösungen. Herr Gabler / Bauamt teilt die Bedenken und nimmt Rücksprache mit der bauausführenden Firma. Zum zweiten wollte sie wissen, in wie weit die Stadt Altenberg Verantwortung trägt, wenn die Badaufsicht (Rettungsschwimmer) am Galgenteich nicht vollends abgesichert ist. Bürgermeister Kirsten war dieses Problem nicht bekannt und er nimmt Rücksprache mit dem Pächter. Im Badgelände war ein defektes Spielgerät zurück

- gebaut, der Tennisplatz wurde gerichtet und die Arbeiten an der Dusche und im Kinderbecken begonnen.
- Herr B. Greif dankte Bürgermeister Kirsten für seine Teilnahme beim Besuch der Oberbärenburger Partnergemeinde Zimmern. Es waren interessante und erlebnisreiche Tage. Er hinterfragte den endgültigen Baubeginn des Feuerwehrgerätehauses im OT Oberbärenburg, welcher bereits im Mai erfolgen sollte. Herr Gabler informierte, dass es auf Grund eines Fertigteilbaues zu Verzögerungen gekommen ist. Es muss noch eine detaillierte Absprache aller am Bau beteiligten Gewerke erfolgen. Er favorisiert einen Baubeginn voraussichtlich Ende August. Herr Greif bittet im Namen der CDU-Fraktion die Verwaltung, bei Baumaßnahmen, welche 50.000 Euro und mehr betreffen, um Auskünfte zum Baufortschritt. wenigstens zweimal jährlich.
- Herr Hauffe bittet, nach Rücksprache mit Eltern von Kindern der Altenberger Kindereinrichtung und LehrernInnen der Grundschule Altenberg um Vorstellung des Pädagogischen Konzeptes der Einrichtung. Frau Stadträtin Schilka bestätigte die Notwendigkeit, da auch ihr Unverständnis darüber bekannt geworden ist. Bürgermeister Kirsten wird im Schulausschuss die Leitung der Kindereinrichtung dazu auffordern, das Konzept vorzustellen.
- Die Stadträte beschlossen im weiteren Verlauf der Sitzung folgende Schwerpunkte:
- Satzung über die weitere Erstreckung von Ortsrecht der Stadt Altenberg, bereinigt wurde die Gehölzschutzsatzung, die Regelung von Kostenersatz und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr als auch die Zweitwohnsteuer. Um einer jungen Familie das Bauen auf der Lindenallee im ST Geising zu ermöglichen, wurde die Ergänzungssatzung "Lindenallee" beschlossen.
- Am 1. Juli 2017 feiert der Wildpark Hartmannmühle sein 20 jähriges Bestehen. In den Eröffnungsjahren wurden 12.000 Besucher jährlich gezählt. Heute sind es rund 60.000 Gäste pro Jahr. Für ca. 69.100 Euro soll der Eingangsbereich des Parks neu gestaltet werden. Geplant sind der Neubau des Kassenbereiches und die Errichtung eines Geheges für Kapuzineraffen. Um einen Fördermittelantrag (48.370 Euro) stellen zu können, gaben die Stadträtelnnen ihr Einverständnis.

- Folgende Planungsleistungen wurden vergeben:
  - Sanierung der Sporthalle Altenberg
  - Energetische Sanierung Feuerwehrgerätehaus OT Bärenfels
  - Planungsleitungen, Investitionen im Vorschloss Lauenstein (Energetisches Konzept, Brandschutz, Statik, Vermessung, Baugrundgutachten, Holzschutzgutachten, Elektro, Heizung und Sanitär)
- Zum Abschluss der Sitzung informierte Bürgermeister Kirsten über eingegangene Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben.

### Fleißige Helfer im Wald unterwegs

Die Pflege der Wanderwege in unserer Region ist schon sehr aufwendig. Deshalb ist es umso schöner, dass es eine gute Zusammenarbeit von Staatsforst und Stadt Altenberg gibt. Ein Großteil der Wege ist nun wieder in gutem Zustand. Aber die Helfer sind auch weiterhin unterwegs - mit großer und auch etwas kleinerer Technik und oftmals auch im Handbetrieb und mit Muskelkraft. Aber es lohnt sich, der Dank der Gäste und der vielen Wanderer ist für die Helfer eine Anerkennung und Motivation!





# Behördliche Veröffentlichungen



# ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

# Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

# Deine Heimat, Deine Feuerwehr Komm mach mit!

Web: www.feuerwehr-altenberg.de Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

# Wie lebt es sich in unserem Gemeindegebiet?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir haben in der letzten Ausgabe des "Altenberger Bote" begonnen, unsere Region einmal genau unter die Lupe nehmen.

Als erstes baten wir Sie um Mithilfe die Freizeitangebote und -möglichkeiten in unserer Stadt in ihrer Gesamtheit zu bewerten.

Allen, die sich an der Bewertung beteiligt haben und ihre Fragebögen ausgefüllt haben und sich dadurch mit unserer Stadt auseinandergesetzt haben, ein großes Dankeschön. Leider ist der Rücklauf der Fragebögen noch zu gering, sodass eine repräsentative Auswertung noch nicht möglich ist. Deshalb bitten wir nochmals um Ihre geschätzte Mithilfe und hoffen, dass Sie bis zum 20. August 2016 den Fragebogen ausfüllen und zurückgeben.

Diese Befragung ist völlig anonym, wir bitten Sie nur um die Angaben in welchem Stadt- und Ortsteil sie leben und um Ihre Altersgruppe. Das hilft bei der zielgerichteten Auswertung und sicher auch bei der Umsetzung Ihrer Vorschläge und Wünsche.

Abgabe der Bewertungsbögen im TIB (anonym in Wahlurne) oder städtische Briefkästen (TIB, Rathaus Altenberg und ST Geising) oder per Post – ohne Absender.

Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Bitte Vorder- und Rückseite ausfüllen, heraustrennen und abschicken!

A Maria de al	
S. Maria	A A
A de la constante de la consta	
*-*	

1.	In welchem Ortsteil von Altenberg wohnen S	Sie?	八名引
	☐ Altenberg	□ Liebenau	No the state of th
	□ Bärenfels	☐ Löwenhain	A STATE OF THE STA
	☐ Bärenstein	☐ Müglitz	<b>一</b>
	☐ Falkenhain	☐ Neu-Rehefeld	
	□ Fürstenau	☐ Oberbärenburg	
	☐ Fürstenwalde	☐ Rehefeld-Zaunhaus	A PART HAVE
	☐ Geising	☐ Schellerhau	
	☐ Gottgetreu	□ Waldbärenburg	
	☐ Hirschsprung	□ Waldidylle	
	☐ Kipsdorf	☐ Waldidylle	
	☐ Lauenstein	☐ Zinnwald-Georgenfeld	
	□ Neuhermsdorf		SKILANGLAUF COLF
2.	Sie sind		
	□ männlich	☐ weiblich	n J
			and other
3.	Wie alt sind Sie?		
	☐ bis 25 Jahre alt	☐ 40 bis 65 Jahre alt	
	☐ 25 bis 40 Jahre alt	☐ älter als 65 Jahre	2
	☐ Wir bewerten als Familie: Erwachse	ene + Kinder (Anzahl)	

# **FRAGEBOGEN**

# zur Bewertung der Freizeitangebote bzw. –möglichkeiten im Gemeindegebiet Altenberg

Spielplätze (im jeweiligen Stadt- bzw. Ortsteil) Wanderwegenetz Loipennetz Unidpank: "Historische Sammlung" Altenberg Bauernmuseum Liebenau Wildpark "Hartmannmühle" Falknerei Lauenstein Kurparks (im jeweiligen Stadt- bzw. Ortsteil) Stadtbad Lauenstein Sommerrodelbahn Altenberg Galgenteiche Altenberg Baderlandschaft Raupennest Fitness-Fabrik Altenberg Bergbaumuseum Altenberg Bergbaumuseum Altenberg Besucherbergwerk Zinnwald Schloss Lauenstein Somsernodelbahn Altenberg Bergbaumuseum Altenberg Besucherbergwerk Zinnwald Schloss Lauenstein Schliß Ceising Georgenfelder Hochmoor Zinnwald Heimatstube Bärenstein Winterwelt Rehefeld (mit allen Angeboten)  Bitte bewerten Sie die Gesamtheit der Angebote mit den Schulnoten 1- 5.		<b>eitangebote und –mö</b> gusreichend, attraktiv und			
1 2 3 4 5  Ihre Meinung ist uns wichtig! Hier ist noch Platz für Ihre Hinweise und Vorschläge.	Wanderwegenetz Loipennetz Terrainkurwege Altent Kurparks (im jeweilige Stadtbad Lauenstein Naturbad Hüttenteich Galgenteiche Altenbei Bäderlandschaft Raup Fitness-Fabrik Altenbei Bergbaumuseum Alten Besucherbergwerk Zir Schloss Lauenstein Botanischer Garten So Georgenfelder Hochm	berg en Stadt- bzw. Ortsteil) Geising rg bennest erg nberg nnwald chellerhau noor Zinnwald	1)	Bauernmuseum Liebena Wildpark "Hartmannmühl Falknerei Lauenstein Sommerrodelbahn Altenl Glockenspiel Bärenfels "Forstmuseum" Bärenfels Reiterhof Lauenstein Kutschfahrten und Reiter Rennschlitten- und Bobb Biathlon Sparkassen-Are Eishalle "Gründelstadion Skilift Altenberg Skilift Geising Skilift Schellerhau	u e" berg s n Liebscher Zinnwald ahn na Altenberg " Geising
1 2 3 4 5  Ihre Meinung ist uns wichtig! Hier ist noch Platz für Ihre Hinweise und Vorschläge.	Bitte bewerten Sie die	Gesamtheit der Angeb	oote mit den S	Schulnoten 1- 5.	
Ihre Meinung ist uns wichtig! Hier ist noch Platz für Ihre Hinweise und Vorschläge.					
	1	2	3	4	5
	Ihre Meinung ist uns	wichtig! Hier ist noch	h Platz für Ih	re Hinweise und Vorschl	äge.

# Behördliche Veröffentlichungen



An der neuen Turnhalle am Schellerhauer Weg werden derzeit Probebohrungen durchgeführt, um den Baugrund zu erkunden. Ein Bagger hat schon etwa 3 Meter direkt am Gebäude ausgebaggert und so das Fundament freigelegt. Nunmehr werden hier nochmals weitere 6 Meter tiefe Bohrungen durchgeführt, um die Beschaffenheit des Untergrundes

Baugrunduntersuchung an der neuen Turnhalle

Die geplanten Bauarbeiten zum Ausbau der Turnhalle als Sportzentrum sind vom Kreistag beschlossen.



# Kindereinrichtungen werden saniert

Eigentlich sollte es für Träger von Kindereinrichtungen kein "Spießrutenlauf" durch Behörden sein, wenn sie Zuschüsse vom Staat für die Modernisierung und Sanierung ihrer Einrichtungen erhalten möchten, denn es ist eine gesamtstaatliche Aufgabe kinderfreundlich für junge Familien zu sein. Dazu gehören nun einmal auch moderne und sichere Kindergären, Kinderkrippen und Schulen.

Unverständlich in diesem Zusammenhang sind auch die Förderhöhen. Für freiwillige Leistungen, wie beispielsweise für Museen erhalten wir 75 % Zuschuss und im Gegensatz dazu für Schulen und auch für die Feuerwehren lediglich 40 % Förderung. Die Krux dabei ist, dass es den Städten und Gemeinden dann schlicht an Eigenmitteln fehlt, um Fördermittel in Anspruch zu nehmen, geschuldet unter anderem aber auch der hohen Kreisumlage, welche für Altenberg immerhin stolze 2,1 Millionen Euro beträgt. Die Investitionssumme für die Sanierung der Oberschule im Stadtteil Geising beläuft sich im ersten Bauabschnitt auf etwa 1,2 Millionen Euro. Hier gibt es auch nach fünf Jahren keine Fördermittelzusage und das, obwohl die Eigenmittel der Stadt Altenberg sehr stolze 720.000,00 Euro betragen. Hier sollte der Freistaat ganz dringend und ernsthaft nachbessern und mindestens 60 % Förderung ausreichen und vor allen Dingen auch Fördermittelbescheide schneller erstellen, es geht hier um unsere Kinder.

Für den Altenberger Kindergarten hat die Stadt Altenberg aus dem Fachförderprogramm keine Fördermittel erhalten. Die derzeit geflossenen Fördermittel stammen aus dem Förderprogramm "Stadtumbau Ost" über ein relativ kompliziertes Verfahren über mehrere Jahre. Im ersten Bauabschnitt wurden etwa 300.000,00 Euro verbaut - und hier vornehmlich um die Anforderungen des Brandschutzes zu erfüllen. Für andere Maßnahmen in diesem Gebiet waren 150.000,00 Euro eingeplant, welche die Stadt nunmehr jedoch dafür einsetzt, das im Kindergarten weitergebaut wird, da auch 2016 wieder keine Fördermittel aus dem Fachförderbereich für den Altenberger Kindergarten vom Staat zur







Verfügung stehen. Armes Sachsen! Somit ist auch die verlängerte Bauzeit zu erklären, welche verständlicherweise für Unmut bei den Eltern sorgt und die Kinder und Erzieher nicht unbeträchtlich belastet.

Durch diese Situation sind die Städte und Gemeinden fast immer das letzte Glied auf der Beliebtheitsskala und baden vor Ort die Missstände von höheren Institutionen und Behörden aus.

Aus heutiger Sicht kann aber nun mitgeteilt werden, dass die Baumaßnahmen im Altenberger Kindergarten bis Jahresende abgeschlossen sein werden und die Stadt Altenberg auch ohne Fördermittelzusage in der Geisinger Oberschule Toiletten saniert und im Krippenbereich der Kindertagesstätte in Geising ebenfalls die Sanitäranlagen modernisieren wird.

# Behördliche Veröffentlichungen

## Die Gesamtleitung Kindertagesstätten gratuliert herzlich...

...unseren Auszubildenden und Praktikanten zur bestandenen Abschlussprüfung

Alles Gute und viel Freude in der Arbeit mit den Kindern und Eltern.

Herzlich Willkommen in unseren Einrichtungen auch für:

Frau Lydia Begander Frau Cristin Deutsch Frau Ute Eisold Frau Franziska Seidel Herr Robert Franke

K. Bülow / S. Otys, Gesamtleitung Kindertagesstätten der Stadt Altenberg







Nils Okonkowski Susanne Irmscher Susanne Sittl

# Letzte Aufrufe für 2016 in der LEADER-Region "Silbernes Erzgebirge"

Am 18. und 25. Juli 2016 werden wieder neue Aufrufe in der Region "Silbernes Erzgebirge" gestartet. Aufgerufen werden fast alle Bereiche der Entwicklungsstrategie, d.h. es können Vorhaben aus den verschiedensten Maßnahmebereichen zur Auswahl eingereicht werden:

#### Aufruf 06-2016

#### Aufruf 07-2016

- Handlungsfeld A Ortsentwicklung und Wohnen
   Vorhaben zur Nutzungsvielfalt öffentlicher Einrichtungen und
   Räume sowie Sanierungs-/ Modernisierungsvorhaben von
   genutzter historisch wertvoller Bausubstanz
- Handlungsfeld C: Soziales, Grund- und Nahversorgung
   Vorhaben bezüglich Ehrenamt und Freiwilligenarbeit und
   Vorhaben zur Sicherung wohnortnaher Versorgungseinrichtungen
- Handlungsfeld D: Wirtschaft und Arbeitsmarkt Vorhaben zur Vernetzung und Kooperation von Unternehmen, zur Um- und Wiedernutzung leerstehender ortsbildprägender Bausubstanz für gewerbliche Zwecke, Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben für gewerblich genutzte Bausubstanz, Vorhaben zur Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit von Unternehmen und zum Aufbau von regionalen Wirtschaftsketten sowie Vorhaben zur Unterstützung der nachhaltigen Ansiedlung/Sicherung von Fachkräften

#### Aufruf 08-2016

 Handlungsfeld A: Ortsentwicklung und Wohnen Vorhaben zur Schaffung eines bedarfsgerechten Wohnraumangebots

- Handlungsfeld E: Kulturerbe, Image, Tourismus
  - Vorhaben zur Bewahrung und Entwicklung des ländlichen Kulturerbes, zum Ausbau und der touristischen Infrastruktur, zur Qualifizierung und Weiterbildung von Gästeführern/Servicepersonal sowie Vorhaben zur Weiterentwicklung touristischer Ganzjahres- und wintertouristischer Angebote
- Handlungsfeld F: Umwelt, Natur und Landschaft
   Vorhaben der Umweltbildung und der Sensibilisierung sowie
   Vorhaben zur Verbesserung der innerörtlichen Umweltbedingungen und zum Erhalt von typischen Strukturelementen der
   regionalen Natur- und Kulturlandschaft
- Handlungsfeld G: Prozesse, Konzepte, Management
   Förderung von Projektmanagements bei komplexen Vorhaben, Konzeptionen, prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung sowie Kooperationsvorhaben

Auch diesmal steht mit mehr als 9 Mio. Euro ein großes Budget für die Entwicklung unserer Region zur Verfügung.

Wer ein Vorhaben einreichen möchte, sollte sich unbedingt vorher im Regionalmanagement beraten lassen. Wir stehen jederzeit für Beratungen, auch vor Ort, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin unter: Tel: 03731-692698 oder per Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de .

Detaillierte Informationen zu den Aufrufen sowie erforderliche Unterlagen und Formulare werden immer unter:

http://www.re-silbernes-erzgebirge.de/index.php/aufrufe zur Verfügung gestellt.

Viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement "Silbernes Erzgebirge"!

# Informationen

Wir ara	tuliovon uns	eren Senioren	OT Rehefeld-		
www garaa	aneren mila	a av seruurerv	am 10. September	zum 78. Geburtstag	Frau Seifert, Roselinde
	WWW/25		am 12. September	zum 81. Geburtstag	Herr Seifert, Helmut
Kurort Stadt A		E 1100 - AL	OT Schellerha	au /	
am 16. August	zum 74. Geburtstag	Frau Höhnel, Christine	am 17. August	zum 81. Geburtstag	Frau Kempe, Johanna
am 19. August	zum 79. Geburtstag	Frau Bittner, Inge	am 22. August	zum 70. Geburtstag	Herr Richter, Roland
am 21. August	zum 81. Geburtstag	Herr Friebel, Siegfried	am 23. August	zum 82. Geburtstag	Frau Friebel, Ursula
am 22. August am 22. August	zum 80. Geburtstag zum 80. Geburtstag	Frau Jost, Helga Frau Ehrlich, Erika	am 25. August	zum 82. Geburtstag	Herr Schönenberger, Willi
am 24. August	zum 80. Geburtstag	Frau Hamann, Karla	am 29. August	zum 80. Geburtstag	Herr Jäger, Horst
am 25. August	zum 71. Geburtstag	Herr Schädel, Reinhardt	am 09. September	zum 71. Geburtstag	Herr Rost, Peter
am 25. August	zum 76. Geburtstag	Frau Adam, Karin	am 11. September	zum 78. Geburtstag	Frau Schindler, Ute Frau Schumann, Ursula
am 25. August	zum 76. Geburtstag	Frau Kamenz, Edeltraud	am 14. September	zum 76. Geburtstag	Frau Schumann, Orsula
am 25. August	zum 73. Geburtstag	Herr Kästner, Herbert	OT Waldbärer	nburg	
am 26. August	zum 74. Geburtstag	Herr Engel, Dietmar	am 04. September	zum 74. Geburtstag	Herr Thomas, Peter
am 28. August	zum 89. Geburtstag	Frau Vogler, Brigitte		-48	
am 29. August	zum 77. Geburtstag	Frau Foltin, Karin	OT Waldidylle		
am 30. August	zum 91. Geburtstag	Herr Pätzold, Siegfried	am 17. August	zum 89. Geburtstag	Herr Paul, Werner
am 02. September	zum 80. Geburtstag	Herr Jentzsch, Lothar	OT Zippwold	Coorgonfold	
am 02. September	zum 87. Geburtstag	Frau Köhler, Käte	OT Zinnwald- am 18. August	zum 82. Geburtstag	Frau Hennig, Eva
am 03. September	zum 84. Geburtstag	Frau Kadner, Irmgard	am 18. August	zum 75. Geburtstag	Herr Pellmann, Peter
am 04. September	zum 72. Geburtstag	Frau Speckin, Ingrid	am 27. August	zum 77. Geburtstag	Frau Burock, Helga
am 05. September	zum 79. Geburtstag	Frau Häselbarth, Brigitte	am 02. September	zum 80. Geburtstag	Herr Hartmann, Hans
am 05. September am 07. September	zum 70. Geburtstag zum 77. Geburtstag	Frau Höher, Christine Herr Volkmann, Hans	am 06. September	zum 82. Geburtstag	Herr Steiner, Rudolf
am 11. September	zum 81. Geburtstag	Frau Nitschke, Dorit	_ 0	- San	
am 15. September	zum 73. Geburtstag	Frau Raddatz, Gisela	Stadtteil Bäre		Frau Jachmann Haidamaria
am 15. September	zum 74. Geburtstag	Frau Riedel, Ingrid	am 18. August am 27. August	zum 75. Geburtstag zum 75. Geburtstag	Frau Jachmann, Heidemarie Frau Adamski, Vera
		,g	am 30. August	zum 76. Geburtstag	Frau Franzke, Gisela
Kurort Bärenf	els		am 31. August	zum 71. Geburtstag	Frau Meißner, Annemarie
am 02. September	zum 78. Geburtstag	Herr Fromm, Siegfried	am 01. September	zum 71. Geburtstag	Herr Boye, Günter
The same			am 02. September	zum 80. Geburtstag	Frau Gräsner, Gertrud
OT Fürstenau			am 05. September	zum 89. Geburtstag	Herr Hickmann, Rudolf
am 05. September	zum 72. Geburtstag	Herr Kadner, Manfred	am 06. September	zum 85. Geburtstag	Frau Hoffmann, Gisela
am 11. September	zum 84. Geburtstag	Herr Kadner, Johannes	am 06. September	zum 76. Geburtstag	Herr Ritschel, Erich
- 0-0 "			am 10. September am 11. September	zum 77. Geburtstag zum 80. Geburtstag	Frau Schilke, Gisela Frau Böhme, Ursula
OT Gottgetreu		Fran Kialliah lutta	am 12. September	zum 70. Geburtstag	Herr Kühnel, Uto
am 02. September	zum 78. Geburtstag	Frau Kießlich, Jutta	am 13. September	zum 79. Geburtstag	Herr Petrick, Heinz
OT Kipsdorf					
am 18. August	zum 80. Geburtstag	Herr Kuschel, Erich	Stadtteil Geis		
am 20. August	zum 81. Geburtstag	Herr Kraft, Dieter	am 18. August	zum 75. Geburtstag	Frau Henker, Barbara
am 21. August	zum 82. Geburtstag	Frau Strech,	am 19. August am 19. August	zum 89. Geburtstag zum 80. Geburtstag	Frau Borrmann, Edith Herr Knauthe, Hellmut
		Alma Marie Brigitte	am 20. August	zum 76. Geburtstag	Frau Lehmann, Karin
am 22. August	zum 87. Geburtstag	Frau Siegemund, Hildegard	am 21. August	zum 75. Geburtstag	Frau Barthel, Brigitte
am 03. September	zum 74. Geburtstag	Frau Bernhardt, Brigitte	am 23. August	zum 72. Geburtstag	Herr Jalowi, Günter
am 03. September	zum 74. Geburtstag	Frau Mager, Monika	am 24. August	zum 80. Geburtstag	Frau Kaden, Gisela
am 04. September	zum 74.Geburtstag	Herr Stephan, Eberhard	am 25. August	zum 73. Geburtstag	Herr Dr. Auerswald,
- California			om 07 August	70 Caburtata	Heinz-Jörg
OT Liebenau	75 Oak 111	From Donals Marilla	am 27. August am 02. September	zum 73. Geburtstag zum 93. Geburtstag	Frau Beck, Gudrun Herr Bruch, Rudolf
am 16. August	zum 75. Geburtstag	Frau Roschig, Maritta	am 03. September	zum 72. Geburtstag	Herr Dr. Brünner, Hans-Ulrich
am 26. August	zum 74. Geburtstag	Frau Kühnel, Helga	am 05. September	zum 70. Geburtstag	Herr Philipp, Bernd
am 02. September	zum 80. Geburtstag	Frau Lotze, Christa Herr Kühnel, Heinz	am 06. September	zum 74. Geburtstag	Herr Voigt, Arnd
am 03. September am 03. September	zum 70. Geburtstag zum 77. Geburtstag	Frau Schmidtchen, Margarete	am 06. September	zum 87. Geburtstag	Frau Tuch, Anna
am 07. September	zum 77. Geburtstag	Frau Kerschner, Elsbeth	am 08. September	zum 71. Geburtstag	Frau Grundig, Erika
am 14. September	zum 92. Geburtstag	Frau Meißner, Irmgard	am 09. September	zum 74. Geburtstag	Herr Heller, Siegfried
am 15. September	zum 90. Geburtstag	Herr Mühle, Horst	am 15. September	zum 73. Geburtstag	Frau Sommerschuh,
	9	W/Wh			Rosemarie
OT Löwenhair	1	The Valley of	■ Stadtteil Laue	enstein	
am 20. August	zum 75. Geburtstag	Herr Fröhlich, Siegmar	am 21. August	zum 95. Geburtstag	Frau Brückner, Liselotte
	- 7697		am 23. August	zum 71. Geburtstag	Frau Köckritz, Siegrid
OT Oberbärer			am 03. September	zum 86. Geburtstag	Herr Krause, Joachim
am 18. August	zum 78. Geburtstag	Frau Talarczyk, Ursula	am 11. September	zum 76. Geburtstag	Herr Schöne, Udo
am 28. August	zum 83. Geburtstag	Frau Riedel, Maria	am 11. September	zum 73. Geburtstag	Frau Süß, Ingrid
am 28. August	zum 73. Geburtstag	Herr Greif, Bernd	am 12. September am 12. September	zum 77. Geburtstag zum 95. Geburtstag	Frau Knauthe, Helga Herr Scheundel, Heinz
am 15. September	zum 71. Geburtstag	Herr Schubert, Eberhard	am 12. September	Zum 33. Gebuitstag	Hen Joneanuel, Helliz

### Informationen

# Geheiratet haben:

Reuter, Kai und Ivonne, OT Falkenhain am 18. Juni 2016

Krause, Detlef und Margot, Kurort Stadt Altenberg/ST Lauenstein am 18. Juni 2016

Micke, Mario und Svenja, ST Lauenstein am 18. Juni 2016

Fritzsche, Jens und Melanie, ST Geising am 15. Juli 2016

# Geboren sind:

**Rehn, Luca Elias,** Stadteil Geising am 22. April 2016

**Tschochner, Hannah,** Kurort Stadt Altenberg am 14. Juni 2016

**Streubel, Emily-Sophie,** OT Kipsdorf am 18. Juni 2016

**Löber, Marilyn-Marie,** Kurort Stadt Altenberg am 19. Juni 2016

**Urbank, Anton,** OT Hirschsprung am 20. Juni 2016

# Gestorben sind

am 11. Juli 2016

# Vorschau



# Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

#### Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 9. August 2016, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch

Thema des Vortrages: "Sanierung des Entwässerungsstollens – Bielatalstollen – der Zinnerzgrube Altenberg: Geotechnische und wasserlösende Maßnahmen""

Vortrag von Dr. Mahnert (INTEC GmbH & Co.KG)

Dienstag, 13. September 2016, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch Thema des Vortrages: "800 Jahre Kalkabbau in der Region um Borna" – Vortrag von Hr. Fischer/ Hr. Scholze (AG Kalkofen im

Förderverein für Dorfentwicklung Bahretal e.V.)

# Sonnabend, 27. August 2016: Bergaufzug zum "Seiffener Glückauf" in Seiffen/Erzgebirge

anlässlich 330 Jahre Ersterwähnung und 25 Jahre Wiedergründung der Knappschaft Seiffen e.V.

Treffpunkt: 15.30 Uhr Jahnparkplatz in Seiffen Abmarsch: 15.45 Uhr zur Seiffener Binge

Nach dem musikalischen Programm kleine Feier im "Bunten Haus"

Seiffen

24. bis 25. September 2016: Vereinsexkursion nach Pribram/ Tschechien: Abfahrtszeiten und das Exkursionsprogramm werden noch bekanntgegeben

#### Änderungen vorbehalten

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2016, weitere Informationen und die detaillierten Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter: www.knappenverein-altenberg.de

# Vorschau

# 60 Jahre Sportgemeinschaft Schellerhau 1956-2016

Nach 6 Jahren freundschaftlichen Sportlertreffens wurde es am 6. August 1956 ernst, die Sportgemeinschaft Schellerhau wurde offiziell gegründet. Der leider verstorbene Kurt Hänel war einst der Kopf des Vereins und spielte bis zu seinem Tod eine sehr wichtige Rolle. Über die Jahre wechselten die Sportler und Übungsleiter, doch eins blieb immer gleich: Viele traditionelle Sportveranstaltungen wurden Jahr für Jahr durchgeführt. Neben der Fahrradtour, vielen winterlichen Wettkämpfen des Ski-Teams und der Biathlon-Jugend ist der Schellerhauer Kammlauf der wichtigste Termin im Sportkalender des Vereins. Einige Wetterkapriolen haben es den Organisatoren nicht immer leicht gemacht, aber sie haben sich nicht unterkriegen lassen. Nun möchten sie dieses gebührend feiern. Zum Schellerhauer Feuerwehrfest wird es einige Veranstaltungen geben. Am Freitag, dem 12.08.2016, werden sich einige Sportler zu einem Ski-Roller Anstiegslauf treffen und die Sportfrauen des Vereins werden eine unterhaltsame Vorführung geben. Am Samstagvormittag wird es einen kleinen "Wettkampf anno 1956" geben. Hierzu möchte der Verein alle einladen, um eine schöne gemeinsame Zeit zu verleben.





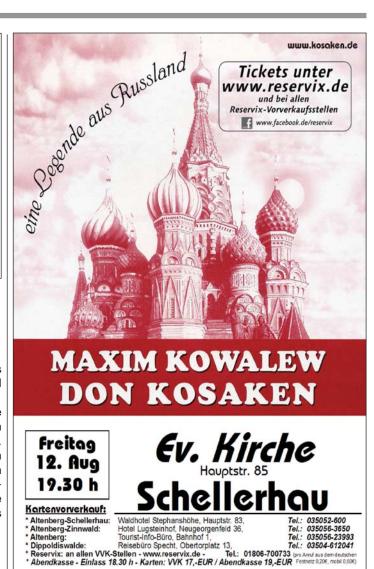
# Einladung zum 1. Tag der offenen Tür im Jugendclub Zinnwald

Bereits in der Juli-Ausgabe des Altenberger Boten haben wir uns kurz vorgestellt. Jetzt ist es an der Zeit, dass Sie liebe Gäste und Einwohner, uns persönlich kennen lernen!

Am Samstag, dem 27. August ab 15:00 Uhr haben Sie dazu die einmalige Gelegenheit. Der Jugendclub Zinnwald feiert den ersten Tag der offenen Tür nach der Neueröffnung am 01.01. des Jahres. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Musik für jeden Geschmack, Spiel und Spaß für Jung und Alt sowie einer kleinen Zeitreise in die Vergangenheit. Erfahren Sie mehr über die Mitglieder sowie die Entstehung unseres Jugendclubs. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, zudem erhält jeder Gast ein gratis Begrüßungsgetränk.

Wir freuen uns auf Sie!

Lukas Kolde, Vorstand Jugendclub Zinnwald n.e.V.



# Vorschau

# Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

Am **Donnerstag, dem 4. August 2016 findet um 14.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2, unser nächster Seniorentreff statt.

Thema: Der Hospizdienst der Johanniter Dohna / Heidenau stellt sich vor. Zu Gast – Frau Eileen Hermus.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V. Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

# Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

#### Veranstaltungen

Am **09.08.2016**, **16.00 Uhr** trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

#### Neuerwerbungen

#### **Belletristik:**

Hennig, Mama mag keine Spaghetti Klüpfel, In der ersten Reihe sieht man Meer Leon, Ewige Jugend | Läckberg, Die Engelmacherin

#### Kinder- und Jugendbuch:

Kaup, Der kleine Drache im Räuberwald Osborne, Das magische Baumhaus – Der König der Mayas Die Drei ??? Kids – Rettet Atlantis

#### Hörbücher:

Matthies, Letzte Runde | Geletneky, Midlife Cowboy

#### DVD

Ant-Man | Die Entdeckung der Unendlichkeit Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft

#### Sachbuch:

Hartz IV & ALG 2 | Bartens, Was Paare zusammenhält Butterfield, Ich bin da noch mal hin

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in die Schule, sowie immer viel Spaß beim Lernen. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek würden sich sehr über einen Besuch und eine Anmeldung freuen.

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek







# Vorschau

# Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. informiert:

#### 10. Grenzbuchenfest/Hranici buk

Am Samstag, dem 13.8.2016 findet ab 11:00 Uhr an der Grenzbuche am alten Grenzübergang Zinnwald-Cinovec das 10. Grenzbuchenfest statt.

Die Städte Dubi und Altenberg haben ein tolles Festprogramm gestaltet, neben der Blaskapelle "Doubravanka" spielt auch die Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau. Mit von der Partie ist diesmal die mittelalterliche Fechtgruppe VAE Victus.

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld ist auch diesmal wieder mit dem großen Zinnwald-Georgenfelder Kuchenbasar und einem Stand dabei. Dazu werden wieder viele fleißige Kuchenbäcker gesucht! Die Kuchenliste liegt im Landmarkt Zinnwald aus, die Kuchen sollten am Samstag bis 10:00 Uhr dort sein. Wir haben aber auch einen Kuchenabholservice organisiert, d.h. wir können die Kuchen bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause abholen. Wir freuen uns wieder auf ein schönes Fest!

Am Sonntag findet dann um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Cinovec der gemeinsame Gottesdienst statt.

#### Vortrag im Lugsteinhof

Am Freitag, dem 12.08.2016 findet um 20:00 Uhr im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld ein Lichtbildervortrag statt: "Die Jahrtausend-Dürre in Kalifornien – Einzelereignis oder globaler Trend?" mit Wetterforscher Sebastian Wetzel. Beeindruckende Lichtbilder von Oasen in einer Wüstenlandschaft und interessante News von der Klimaerwärmung erwarten Sie!

#### Wettervereinsstammtisch

Am **Freitag, dem 27.8.2016 findet um 19:30 Uhr** im Hotel Lugsteinhof wieder der öffentliche Vereinsstammtisch des Wettervereins Zinnwald-Georgenfeld e.V. statt. Wir wollen dabei die Projekte für das kommende Jahr besprechen.



# "Kräuterlust im August" im Botanischen Garten Schellerhau

#### Kräuterfest am 28.08.2016 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Am letzten Sonntag im August lädt der Botanische Garten zum 11. Kräuterfest ein. Mit dabei sind die Semmelmilda und der Schellerhauer Heimatverein sowie 15 Kräuterweiber und Händler mit ihren Pflanzen und Kräuterprodukten.

Das Programm bietet nach der Eröffnung um 10.00 Uhr mit der Semmelmilda und den Spielleuten Frieda & Friedrich wieder eine reiche Palette an Informationen und Unterhaltung.

Ab 10.30 Uhr "Kräuterduft und Waldklang" – Kreatives Gestalten mit Nicole Böttcher für Groß und Klein

im Veranstaltungsraum (Materialkosten)

Kräuter- und Klanggeschichte, gelesen von

Nicole Böttcher

14.30 Uhr Alphornblasen mit Angelika Herrmann

Ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken unterm Sonnensegel bei Akkor-

deonmusik von Frank Herrmann

Führungen

14.30 Uhr

10.30 Uhr Kräuterführung mit der Semmelmilda 11.00 Uhr Gartenführung

11.30/15.00 Uhr "Signaturenlehre in der Kräuterkunde", gemein-

samer Rundgang mit der Apothekerin Frau Mehnert, Dresden und Heike Gerhardt, Tharandt



Wie immer bieten der Schellerhauer Heimatverein, einige Händler und das Hotel Lugsteinhof köstliche Kräutergerichte an.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 3,00 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) zahlen 1,00 Euro und das Parken ist frei.

# Vorschau

# Auftakt der vorolympischenSaison 2016/17 für die deutschen Biathleten



präsentiert die Deutschen Meisterschaften im Biathlon für Herren/Frauen in Altenberg (02. bis 04.09.2016)

Es ist wieder soweit! Die Biathlonfans erwarten mit Spannung den Beginn der neuen Saison, die Vorolympische, die auch für den deutschen Biathlonsport schon wieder einige Weichen für Pyeong Chang/KOR 2018 stellen soll.

Nachdem sich einige der besten deutschen Biathleten und Biathletinnen bei zahlreichen Showwettkämpfen präsentiert haben bzw. in den nächsten Tagen sich noch präsentieren werden, beginnt im September wieder die heiße Wettkampfphase. Der SSV Altenberg mit seiner Abteilung Biathlon ist sehr froh, im Rahmen der der Deutschen Meisterschaften für die Frauen und Männer wenige Wochen vor dem Beginn des vorolympischen Winters die deutschen Topbiathleten in Altenberg präsentieren zu können.

In der Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg trifft sich die deutsche Elite zur ersten Serie, bevor es dann nach Oberhof zu weiteren drei Wettkämpfen geht.

Unter der Schirmherrschaft des Staatsministers des Innern des Freistaates Sachsen, Herrn Markus Ulbig erleben die Zuschauer am Samstag und Sonntag die Entscheidungen in den sehr attraktiven Disziplinen Sprint über 10 und 7,5 km sowie Verfolger über 12.5 und 10 km.

Neben dem Kampf um die begehrten Medaillen geht es sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren in diesem Jahr wieder um die begehrten freien Plätze in den Auswahlmannschaften für die weitere Vorbereitung auf die Wintersaison in den Weltcupmannschaften bzw. die IBU-Cup Teams.

Interessant dürfte es schon werden, ob sich für die in der vergangenen Saison sehr erfolgreiche Damenmannschaft weitere junge Damen anbieten oder aus dem großen Potential der jungen männlichen Biathleten einer den Sprung in die "gestandene" Mannschaft der Pfeiffer, Lesser oder Schempp schafft.

Für die Junioren und Juniorinnen sind diese Wettkämpfe ebenfalls als Pflichtwettkämpfe ausgeschrieben. Nach dem Ausscheiden einiger erfolgreicher Junioren und Juniorinnen aus den Auswahlmannschaften können sich junge Kräfte mit herausragenden Ergebnissen für die weitere Wintervorbereitung empfehlen.

Aus Sicht des Stützpunkts Altenberg muss man mit etwas gedämpften Ansprüchen an die Wettkämpfe gehen. Hier hat die besten Chancen Justus Strelow/SG Stahl Schmiedeberg, der sich nach einem erfolgreichen Abitur nun voll auf seinen Sport konzentrieren kann.

Auch Tina Bachmann/SG Stahl Schmiedeberg versucht noch einmal anzugreifen. Nach überstandenen Verletzungen wünschen wir ihr nochmals alles Gute, dass sie den Sprung in die Auswahlmannschaft schafft.

Viele Zuschauer werden sich wieder auf den Lokalmatadoren Michael Rösch freuen, der obwohl für Belgien startend, immer noch eine große Fangemeinde in der Region hat.

Nach den ersten Trainingswochen mit den Schweizern darf man gespannt sein wie sein Leistungsstand ist.

Die Wettkämpfe sind Teil der Feierlichkeiten "60 Jahre Biathlon in der Region". So lädt das OK am Samstagabend zu einer Festveranstaltung ein und die Veranstalter erwarten zu den Wettkämpfen eine Vielzahl ehemaliger Teilnehmer und Medaillengewinner von Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen oder Juniorenweltmeisterschaften.

Den Zeitplan und die Eintrittspreise können Sie dem Flyer entnehmen.

#### Weitere Hinweise für die Zuschauer:

- Anreise der Zuschauer mit PKW über Altenberg/Geising nach Zinnwald auf den Loipen- und Wanderparkplatz:
   Von dort etwa 1 km zu Fuß über den K-Flügel in das Biathlonstadion:
- Von Altenberg Busbahnhof fahren am Samstag/Sonntag Busse bis zum Loipen- und Wanderparkplatz;
- Die Kassierung des Eintritts erfolgt unmittelbar am Stadion; es sind genügend Eintrittskarten vorhanden;
- Im Stadion k\u00f6nnen sich die Zuschauer mit vor Ort gedruckten Swat Shirts. T-Shirts und anderem ausstatten:
- Für das VIP-Zelt (incl. Eintritt) kann die entsprechende VIP-Karte für 40,- Euro (ein Tag) oder 70,- Euro (beide Tage) erworben werden:
- Nach den Wettkämpfen bietet der SSV Altenberg ein Gästeschießen auf eine "Jubiläumsscheibe" an, die natürlich vor Ort mit den Autogrammen der Topathleten noch "verfeinert" werden kann (10 Schuss – 15,– Euro);
- Für die kulinarische Versorgung im Stadion ist natürlich gesorgt

Also, auf geht's nach Altenberg zu den deutschen Meisterschaften im Biathlon. Wir wünschen allen Gästen und Besuchern ein paar angenehme und spannende Wettkämpfe.

Eberhard Rösch, Abteilungsleiter Biathlon



# Rückblick

# 25 Jahre Partnerschaft Zimmern ob Rottweil und Kurort Oberbärenburg



Eine Partnerschaft zwischen 2 Orten mit einer Distanz von rund 700 Kilometer zu pflegen, war in 25 Jahren nicht immer leicht. Nach anfänglicher Euphorie und vielen Besuchen im jeweilig anderen Ort folgten Zeiten, die einer Auffrischung bedurften. Bereits im vergangenen Jahr begannen die Planungen, denen eine Einladung zum Jubiläum nach Zimmern ob Rottweil folgte. Hintergrund war auch, zahlreichen neuen Oberbärenburgern die Partnergemeinde zu zeigen. Somit reisten 30 Einwohner von Oberbärenburg vom 24. bis 26. Juni 2016 nach Zimmern ob Rottweil, weitestgehend im Reisebus, um auch unterwegs Gemeinschaft und Miteinander zu pflegen. Die Delegation bestand aus Mitgliedern des Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V., dem fast vollständigen Ortschaftsrat mit Ortsvorsteher Herrn Johne, der Oberbärenburger Schneekönigin sowie Vertretern von Feuerwehr, Sportclub, Kirchenvorstand und einigen Schülern. In Zimmern wurden wir von Herrn Bürgermeister Maser, Vertretern des Rathauses und Einwohnern mit einem Umtrunk und zünftiger Blasmusik begrüßt. Gemütliches Beisammensein folgte in den Abendstunden. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen unserer Partnergemeinde. Herr Bürgermeister Maser ließ es sich nicht nehmen, eine ausführliche Stadtrundfahrt durch Zimmern mit seinen Ortsteilen Horgen, Flötzlingen und Steten zu leiten. Spannend das Zusammenspiel aus Stadt und Dorf, liebevoll gepflegten historischen Bauten im Gegensatz zu den modernen Aspekten jüngster Bauweise; Grünanlagen und Spielplätzen, aber auch weitläufigen Sportanlagen und einem riesigen Gewerbebiet als Hauptarbeitgeber der Region. Unser Fazit: Zimmern ist eine professionell aber auch liebevoll geführte und gepflegte Gemeinde, fernab vom Schwarzwaldtourismus, aber gerade daher äußerst interessant. Im direkt angrenzenden Rottweil erwartete uns eine spektakuläre Baustelle. Neue Horizonte verspricht der Testturm von ThyssenKrupp, der nach Fertigstellung in wenigen Monaten das neue Wahrzeichen der ansonsten historischen Stadt der Türme sein wird. Der Abend stand ganz im Zeichen des Festaktes zur Ortspartnerschaft. Herr Bürgermeister Maser lud zum Festakt in die Arche in Zimmern ein. Im beneidenswerten Ambiente dieses Gemeindezentrums gab es Grußworte, die im Zeichen der vergangenen 25 Jahre standen.



Herr Maser war besonders erfreut, seinen Amtskollegen Thomas Kirsten aus Altenberg zu begrüßen. Einen besonderen Wunsch erfüllten die Oberbärenburger dem Gastgeber: die Anwesenheit der Oberbärenburger Schneekönigin Vivian I. Mit Ihrem Gefolge Kai und Gerda wurde dann auch unser Gastgeschenk überreicht, eine Holzbank mit Jubiläumsgravur, die viele Jahre an dieses Jubiläum erinnern soll. Weitere Höhepunkte waren der Auftritt der örtlichen Trachtengruppe, ein köstliches Buffet aus dem Hotel-Gasthof Linde-Post in Horgen sowie der Auftritt des in Zimmern ansässigen Komikers Heinrich Delcore, dessen Programm kein Auge trocken ließ. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Jubiläums des Musikvereins Flötzlingen im Ortsteil Horgen. Der Musikverein gestaltete vor wenigen Jahren das Rahmenprogramm zum 100jährigen Jubiläum der hiesigen ev. Traukapelle. Da es sich hierbei keineswegs um eine Selbstverständlichkeit handelte, war es den Oberbärenburgern ein Bedürfnis, zu gratulieren und nochmals DANKE zu sagen. Das geschah in einem Festzelt gigantischen Ausmaßes, mit Grußworten und sächsischen Spezialitäten als kulinarische Präsente für die nächsten Musikvereinsproben! Im beschaulichen Flötzlingen fand ein Festumzug statt, geprägt von Oldtimer-Traktoren und viel Musik! Auch unsere Schneekönigin nebst Gefolge wurde in dieses Spektakel involviert. Nach wundervollen Stunden in Zimmern ob Rottweil ging es wieder gen Heimat, alle Teilnehmer waren der festen Überzeugung, eine kurzweilige und fruchtbare Zeit verbracht zu haben. Unser herzlichster Dank geht an Herrn Bürgermeister Emil Maser für die freundliche Einladung, für mehr als Gastfreundschaft und für das abwechslungsreiche Programm. Für Letzteres bedanken wir uns auch bei Frau Hermle und Frau Schaber, für eine liebevolle und detaillierte Organisation und Begleitung. Abschließend können wir wohl mit Stolz vermerken: die Beziehungen beider Orte sind wieder dort, wo sie sein sollen. Nun liegt es an der jetzigen und zukünftigen Generation, die nächsten 25 Jahre im Kapitel Ortspartnerschaft zu füllen.

Manjana Eberth-Fromm und Birgit Lochmann



# Rückblick

# **Ausflug zur Bergwacht**

Einen schönen, wissenswerten Ausflug erlebten die Kinder der großen Gruppe des Bärensteiner Kindergartens am 25. Mai 2016. Der Papa eines Kindes unserer Gruppe, Herr Wend, arbeitet ehrenamtlich in der Bergwacht Altenberg und empfing uns dort, um uns Aufgaben und Einsätze kindgerecht zu erklären.

Nicht nur der Blick in das Fahrzeug der Bergwacht, vor allem Blaulicht und Martinshorn brachten die Kinder zum Staunen. Das Ausprobieren der Vakuummatte für den sicheren Transport von Verletzten und viele Erläuterungen zum Umgang mit verletzten Personen waren sehr interessant. Wir bekamen sogar einen Bergwacht-Bären geschenkt, den wir "Berti" getauft haben. Ein wissenswerter Tag mit vielen neuen Eindrücken. Wir bedanken uns bei Ronny Wend für die Zeit, die er sich für uns genommen hat, der Bergwacht Altenberg für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und Technik und bei Madeleine Wolf, die uns an dem Tag begleitet hat. Die Kinder der großen Gruppe der Kita "Bärenstarke Kinder" mit Erzieherin Katrin Schulze



# Informationen aus der Altenberger Grundschule

#### Ein verregneter Tag

Die 2. Klassen der Grundschule Altenberg wollten ihren letzten Wandertag für dieses Schuljahr im Zoo Dresden verbringen und wollten dort das Theaterstück "Robin Hood" anschauen. Leider regnete es ununterbrochen und das Theater wurde abgesagt.

Was nun? Unsere Lehrerinnen Frau Ziegert und Frau Michael hatten die Idee in das Hygiene-Museum zu gehen, aber das war leider schon voll. Aus diesem Grund sind wir in das Verkehrsmuseum gegangen. Zuvor haben wir uns noch die Frauenkirche von außen, aber auch von innen angesehen.

Das Verkehrsmuseum erkundeten wir in Gruppen. Meine Gruppe hat

sich als erstes alles zum Thema Straßenverkehr angesehen. Auf ein ganz altes Fahrrad durften wir sogar aufsteigen. Das war ganz





schön schwierig. Wir schauten uns auch noch den Schienen-, Luftund Wasserverkehr an. Hier konnte man verschiedene Schiffe bestaunen und sogar selber einmal das Steuer eines Schiffes übernehmen.

Trotz des ausgefallenen Theaterstückes war es ein schöner Tag für uns!

Norwin Socha



## Unser Wandertag

Die Klasse 3a der Altenberger Grundschule ist am 16.06.2016 zum Geisingberg gewandert.

Wir hatten Glück mit dem Wetter, denn die Sonne meinte es richtig gut mit uns. Unterwegs haben wir eine Pause gemacht und gemütlich gefrühstückt.

Auf dem Geisingberg angekommen, haben wir auf dem Aussichtsturm die schöne Fernsicht genossen.

Frau Stephan und Herr Klein haben uns ein schönes Mittag gekocht. Es war sehr lecker und hat allen sehr gut geschmeckt. Deshalb möchten wir uns bei ihnen recht herzlich dafür bedanken. Danach ging es zurück zur Schule.

Es war ein sehr schöner Wandertag.

Klasse 3a, Grundschule Altenberg

# Rückblick

# Und wieder geht ein Schuljahr zu Ende

Alle Großen und Kleinen freuen sich auf die Urlaubszeit mit der Familie, Freunden und Bekannten. Danach gibt es bestimmt ganz viel zu erzählen.

Doch auch in den letzten Wochen vor den Ferien war in der Kindertagesstätte

"Bärenstarke Kinder" in Bärenstein ordentlich was los.

Natürlich haben wir uns an den Vorbereitungen zum Stadtfest und am Umzug beteiligt. Und so manche Nascherei wanderte schon vorher in unseren Mund. Danke für die Präsente nach dem Fest.

Auch der Kindertag wurde gefeiert – bei uns gleich doppelt. Am Sportplatz konnten wir uns so richtig austoben, nach einem gewaltigen Frühstück. Am 07. Juni feierten wir mit den Bewohnern unseres Seniorenheimes ein gemeinsames Fest mit Puppenbühne und gemeinsamen Mittagessen. Vielen Dank allen Mitarbeitern für diesen wunderschönen Vormittag.

Leider müssen wir uns bald von unseren Schulanfängern verabschieden. Aber die gemeinsame Bimmelbahn-Fahrt, gesponsert von vielen Senioren und Seniorinnen, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank für die Unterstützung und wir besuchen Sie auch gern im nächsten Schuljahr.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche und spannende Wochen und Monate in der Kindertagesstätte "Bärenstarke Kinder".

# Und jedem Neuanfang wohnt ein Zauber inne...



diesen Zauber lernen dieses Jahr auch zwei Kinder aus dem Zwergenhäus'l Schellerhau kennen. Lina Hüsing und lan Ulbrich verlassen den Kindergarten, um die Grundschule Altenberg und die Welt des Lernens zu erobern. Um sie gebührend zu verabschieden,

haben die Erzieher und der Elternrat ein Abschiedsfest organisiert. Die Kinder wurden mit einigen Abenteuern überrascht und die Familienangehörigen mit einer Gesangsvorführung. Der Tag begann mit einer Kutschfahrt durch Schellerhau und endete mit einem Familienfest. Eltern und Großeltern kamen zu Kaffee und Kuchen und die Zwerge hüpften wild auf der Hüpfburg. Für alle war es ein aufregender Tag. Dies war nicht die einzige Veranstaltung in diesem Jahr. Am Kindertag waren alle auf einer langen Wanderung durch den Wald. Viel gab es zu entdecken und im Anschluss wurden die Kleinen mit neuen Spielsachen für draußen überrascht. Im Frühjahr haben wieder viele Eltern beim Frühjahrsputz geholfen. Neben Weidentunnel-Erneuerung und Beetbau wurde ein ödes Stück Wiese gepflastert und zum Traktor-Wendeplatz umfunktioniert.

Nun möchten sich die Erzieherinnen und der Elternrat bei allen Helfenden sehr bedanken, auch bei den ganzjährig fleißigen Spendern. Die Hilfe für den Kindergarten läuft auch weiterhin. Altpapier, alte Handys, Druckerpatronen und seit Neuestem auch Schrott, können im Kindergarten abgegeben werden.

## 9. Glockenfest im Kurpark Bärenfels





Es ist schon eine schöne Tradition im Kurort Bärenfels, dass der Verein KulturGeschichte des Ortes im Sommer in den Kurpark zum alljährlichen Glockenfest einlädt. In diesem Jahr war es am 26. Juni bereits das neunte Mal. Getragen wird das kleine Musikfest in all den

Jahren durch die rund 20 Musiker des Bläserkollegiums Dresden, einer Kammermusikvereinigung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden unter Leitung von Prof. Günter Schwarze. Er führte auch wieder durch das Programm, das von Altmeistern wie Georg Telemann, Oscar Böhme, Johann Schmelzer oder Caspar Kummer geprägt war.

Mit besonderem Interesse verfolgten die Besucher in der schönen Naturkulisse des Parks an diesem Nachmittag den überraschenden Klänge von zwei Trompeten und zwei Posaunen. Die Musiker spielten weltbekannte Melodien von John Lennon und Paul McCartney. Und natürlich brachte Prof. Schwarze auch wieder das Meißner Glockenspiel mit einer eigens dafür ausgesuchten Musik zum Klingen.

Vor dem Konzert luden die Mitglieder des Vereins KulturGeschichte traditionsgemäß zum Glocken-Café in und vor die Lesehalle des Kurparkes ein und bewirteten die Gäste mit vielen Sorten selbstgebackenem Kuchen.

Ein weiterer Höhepunkt war an diesem Nachmittag die Einweihung einer neuen Skulptur für den Kurpark. Als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt hat dieses künstlerische Werk der Bärensteiner Maler und Bildhauer Mario Nitschke. Ortsvorsteher Ullrich Bock dankte dem Künstler und betonte, dass die Skulptur mit ihrem Standort zwischen Standesamt und Glockenspiel eine gelungene Bereicherung für den Park ist.

Mario Nitschke erklärte, dass er selbst in Bärenfels geheiratet hat und diese Leihgabe ein Ausdruck seiner Verbundenheit zu Bärenfels ist. Die Skulptur trägt den Namen "Nichts ohne dich", eine philosophische Deutung. Ein Paar unter einem Tuch ist eng umschlungen, ja verschworen, ein junges Paar oder eine Mutter mit ihrem Kind...

Für die Jungvermählten, die auf ihrem Weg vom Standesamt daran vorbeikommen, ein interessanter Blickfang.

Verein KulturGeschichte Bärenfels

# Rückblick

# **Tag des Bergmanns mit neuem Konzept**

Zum ersten Mal hat der Knappenverein Altenberg e.V. den Tag des Bergmanns am 2. Juli 2016 in eigener Verantwortung organisiert und gestaltet. Insgesamt können wir eine positive Bilanz ziehen und die Resonanz der Besucher zeigt, dass wir unseren Gästen einen erlebnisreichen Tag bieten konnten.

Wir bedanken uns bei den Bürgermeistern und Stadtverwaltungen von Altenberg und dem tschechischen Dubi für die Unterstützung bei der Beschaffung der Fördermittel zur finanziellen Absicherung des Festes. Der Dank geht auch an den Bauhof Altenberg für die direkte Hilfe bei der Ausgestaltung des Festgeländes und an die Abteilung Ordnungsangelegenheiten für die schnelle und unbürokratische Zusammenarbeit. Die Altenberger Tourismus- und Veranstaltungs GmbH mit dem Bergbaumuseum und das Tourist-Info-Büro unterstützten uns bei der Werbung für das Fest und gaben Hilfestellung, wo immer es nötig war.

Ein besonderer Dank geht an die Projektgesellschaft Altenberg GmbH, die uns das Festgelände und das Haus für unsere Veranstaltung zur Verfügung stellte und damit eine authentische Kulisse für das Fest ermöglichte. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Rettungswache Altenberg des DRK, die uns die Rasenhängebank für diesen Tag überließ, damit wir bei dem sehr wechselhaften Wetter eine trockene Veranstaltungsfläche fanden.

Der Tag selbst ist für unsere Gäste ein Erlebnis geworden, weil wir bei der Gestaltung des Rahmenprogramms großartige Partner hatten, die wiederum mit ihren Beiträgen und Ideen für bleibende Eindrücke bei Jung und Alt sorgten. Wir möchten uns herzlich bedanken bei:

Der Firma INTEC GmbH und Co. KG aus Brand-Erbisdorf, der Verkehrswacht Sachsen, der Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Dresden/Feuerwache Löbtau, den Autohäusern Siebeneicher und Irrgang, der Schnitzergruppe Schmiedeberg, der Firma Funk-Tele-Com Sommerschuh, der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg und dem Team des Bergbaumuseums.

Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg, die in gewohnter Sorgfalt unseren Bergaufzug absicherte und dem Team des Hotels "Lugsteinhof", die alle Gäste und Aktiven zur vollen Zufriedenheit bewirtet haben.



Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Aufstellern, Abräumern, Helfern, Gestaltern, Verkäufern, Betreuern, Musikern und DJ's, Kassierern, Führern in der Fördermaschine und auf dem Förderturm, Kraftfahrern, Mitmachern, Kuchenbäckern, Organisatoren. Weiter den Mitwirkenden am großen Bergaufzug durch die Stadt: Der traditionsreiche Umzug wurde gestaltet durch Mitglieder aus den Knappschaften Seiffen, Berggießhübel, Scharfenberg, Dorfhain und Altenberg sowie der Privilegierten Schützengesellschaft Altenberg und der Schalmeienkapelle Rehefeld.

Nun ist der Tag des Bergmanns 2016 Geschichte. Die Resonanz der Gäste gibt uns die Zuversicht, dass wir 2017 in diesem neuen Konzept wieder einen Tag des Bergmanns organisieren und gemeinsam gestalten werden. Gelungene Programmpunkte, aber auch notwendige Veränderungen und Verbesserungen für den Programmablauf sind erkannt und gehen in die Planungen für das nächste Jahr ein. Wir bedanken uns nochmals bei allen Mitwirkenden für die Zusammenarbeit und hoffen, dass sie uns auch im kommenden Jahr bei der Gestaltung des Festes mit Freude und Tatkraft zur Seite stehen.

Michael Bodrich/ 1. Vorsitzender des Knappenvereins Altenberg



# Rückblick

# Stromtankstelle in Altenberg

Der regionale Stromanbieter ENSO hat eine öffentliche Stromtankstelle am Parkplatz Skilift/Sommerrodelbahn in Altenberg errichtet (Dresdner Str. 17a, 01773 Altenberg) und am Dienstag, den 28.Juni, gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kirsten, offiziell zur Nutzung übergeben.

Die ENSO betreibt damit 14 öffentliche Ladesäulen in Ostsachsen. Bei der Auswahl der Standorte geht es um die Entwicklung einer Infrastruktur für Elektromobilität, bei der sich das "Tanken" in den Alltag einfügen kann. Dabei werden gemeinsam mit den Städten und Gemeinden solche Standorte gesucht – und wie in Altenberg gefunden - an denen das Strom-Tanken z. B. mit einem Stadtbummel, Behördengang, Arztbesuch, einer Shopping-Tour oder natürlich mit Wanderungen bzw. Skilaufen verbunden werden kann. ENSO nimmt dafür an Modellprojekten teil, die auch vom Freistaat Sachsen gefördert werden.

Die Ladesäule in Altenberg ist mit dem innovativen Zugangs- und Abrechnungssystem ausgestattet, das von ENSO entwickelt und jetzt patentiert wurde. Es erlaubt bargeldloses und bequemes Stromtanken per mobilem Endgerät (Smartphone-App, mobile Website, SMS). Der Vorteil für den Kunden ist: die sofortige Nutzung nach Online-Anmeldung (z.B. per Smartphone) ermög-



licht barrierefreies, spontanes Tanken. Damit können z. B. Touristen ohne Voranmeldung in Altenberg Station machen und ihr Elektro-Auto aufladen.

Außerdem ist die ENSO-Ladesäule in Altenberg für Wechsel- und Gleichstrom ausgelegt. Damit ist eine Schnellladung von Fahrzeugen in 30 Minuten auf rund 80% der Akku-Füllung möglich.

Parallel dazu nutzt die Stadtverwaltung Altenberg bereits seit vergangenem Jahr ein Elektro-PKW vom Typ Mitsubishi i-MiEV von ENSO.

# Petitionsübergabe zum Schutz der Bürger vor Windkraftanlagen



Am 22.6.2016 beteiligten sich Stadtrat Andreas Büttner und Heike Riedel an der Kundgebung der sächsischen Gegenwindinitiativen für höhenbezogene Abstandsregeln beim weiteren Ausbau der Windenergie in Sachsen. Vor dem sächsischen Landtag demonstrierten gut hundert Bürger aus dem Vogtland, der Oberlausitz, dem Muldental, dem Erzgebirge, dem Zwickauer Land, der Großenhainer Pflege, der Rödernschen Heide aber auch aus der Industriestadt Chemnitz. Mit ihren großformatigen aufrüttelnden Plakaten äußerten sie ihren Unmut dahingehend, dass sie immer noch keine Antwort auf ihre Landtagspetition zu mehr Schutz der Anwohner vor Windkraftanlagen erhalten haben. So wie in Bayern bereits gehandhabt, fordern die Bürger verbindliche höhenbezogenen Abstandsregeln im Sinne einer 10 H-Reglung. Entrüstet nahmen die Bürger den aktuellen Vorschlag der SPD-Landtagsfraktion auf, in Sachsen eine sogenannte "kleine 10 H-Reglung" sprich eine sogenannte "5 H - Reglung" anzuwenden. Das hieße, 200 m hohe Windgiganten könnten dann in nur 1000 m Entfernung zum Wohnhaus gebaut werden. Das Beispiel von Bayern zeigt, dass sich die Akzeptanz von Windkraft in der Bevölkerung schlag-



artig erhöht hat, seit dem die 10. H-Reglung in Kraft getreten ist. Wie Dr. Heidemarie Russig auf der 46. Sitzung der Verbandsversammlung in Radebeul am 22.6.2016 berichtete, hat der Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge weiche und harte Tabuzonen für die künftige Windenergienutzung festgelegt. Alle SPA und FFH-Gebiete wurden zu harten Tabuzonen deklariert und stehen damit dem Windkraftausbau nicht mehr zur Verfügung. Damit wurde eine zentrale Forderung der BI Altenberg-Geising aus dem Jahr 2012 berücksichtigt, so Andreas Büttner. Auch im Unteren Osterzgebirge hat sich die Bürgerinitiative Gegenwind Reichstädt gegründet, die dem Planungsverband 634 Unterschriften überreichte.

Die Bürgerinitiative Altenberg-Geising mahnt schon seit 6 Jahren zur Besonnenheit beim Windkraftausbau, bereits im Februar 2012 hatte sie dem Regionalen Planungsverband 1005 Unterschriften vorgelegt und lieferte der 30-köpfigen Verbandsversammlung bei einer Vorortbesichtigung am Geisingberg, am Lugstein und auf dem Kahleberg im Juli 2012 schlagkräftige Gegenargumente. Heike Riedel, BI Gegenwind Altenberg-Geising

# Rückblick

# **Nachrichten aus dem Schloss**

#### Stelle für Bundienstfreiwilligendienst auf Schloss Lauenstein kann neu besetzt werden

Ab 1. Oktober 2016 kann im Schloss Lauenstein eine zweite BFD-Stelle für über 27-Jährige (Dauer 18 Monate) besetzt werden. Träger der Stelle ist die Grüne Liga FÖJ e. V. in Freiberg.

Die Arbeit, die Sie erwartet, ist interessant und abwechslungsreich, sie kann aber zuweilen auch anstrengend werden. Hilfe bei Gartenarbeiten, kleine handwerkliche Tätigkeiten, Arbeit im Archiv, zusätzliche Aufsicht und Hilfestellung im Museum und anderes mehr stehen auf dem Plan.

Sollten Sie sich für eine solche Arbeit interessieren und noch Fragen zur Arbeitszeit, Taschengeld oder ähnlichem haben, dann nehmen Sie bis spätestens 12. August 2016 Kontakt auf mit:

Ellen Gießmann, GRÜNE LIGA Sachsen – FÖJ e. V., Bebelplatz 3, 09599 Freiberg, Telefon: 03731 / 166 496 oder E-Mail: info@gruene-liga.de

#### ■ Falkenjunge ausgeflogen

Immer wieder brüten Turmfalken in Nischen oder Nistkästen im Schloss Lauenstein, so auch in diesem Jahr. Doch diesmal konnten die Museumsbesucher live dabei sein, denn im Nistkasten direkt über dem Vogelsaal hatten die Museumsmitarbeiter eine Kamera installiert. Die Gäste konnten nundas Geschehen auf einem Bildschirm im Vogelsaal direkt verfolgen und ihre Beobach-



Kleiner Falke im Eimer. Der kleinste der vier Falkenkinder brauchte eine zweite Starthilfe

tungen in ein Tagebuch einschreiben.

Vom 9. Mai bis 18. Mai dauerte es, bis alle fünf Eier gelegt waren. Dann hieß es warten. Am 14. Juni schlüpfte endlich das erste Küken aus dem Ei. Insgesamt vier Küken wurden von den Falkeneltern mit Maus und Maulwurf aufgepäppelt. Am 13. Juli wagten die Jungen ihren ersten Flug – mit Erfolg, nur dem kleinsten mussten wir beim zweiten Versuch etwas helfen.

Wenn wir heute im Tagebuch blättern, können wir lesen, wie begeistert die Besucher das Geschehen im Nistkasten

verfolgt haben. Im kommenden Frühjahr soll die Kamera wieder installiert werden. Wir danken Peter Kloth vom Dippoldiswalder Ornithologenverein für seine technische Unterstützung und fachliche Beratung.

# Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein – Stadtteil Lauenstein

01778 Altenberg, Tel.: 035054/25402, Fax: 035054/25455 E-Mail: info@schloss-lauenstein.de | www.schloss-lauenstein.de

# Rückblick auf das 25. Heide- und Kinderfest – 692 Jahre Fürstenau vom 24.06. bis 26.06.2016



Das Fest wurde traditionell am Freitagabend mit Freibier vom Bieranstich eröffnet. Danach fand unser Radrennen statt Die sehr zahlreiche Teilnahme von Klein bis Groß, hat uns wieder sehr überrascht! Das Platzkonzert der Schalmaienkapelle Bad Gottleuba vor dem Zelt war wieder ein Ohrenschmaus, bevor Sie den Fackelumzug durch Fürstenau und dann zum Höhenfeuer begleiteten. Die Kinder freuten sich besonders, dass Sie Knüppelkuchen machen konnten! Der Abend, die Nacht, klang mit Musik und Tanz mit "Peters Disco" aus.

Am Sonnabend hatten wir Freunde der alten Militärtechnik zu Gast, was sehr interessant war!

Für die Abendveranstaltung konnten wir erfreulicher Weise eine einheimische Band gewinnen, "Flächenbrand", welche uns in einem vollem Festzelt bis weit nach Mitternacht unterhielten.

Besondere Abwechslung brachten uns am Abend die Mädels der "Dance Crew" aus Altenberg von Iris Weingarten, die in den Pausen der Band alles gaben. Am Sonntag begann das Fest mit einem Festgottesdienst im Festzelt.

Den vielen hungrigen Gästen schmeckte die Linsensuppe und der Kesselgulasch aus der Gulaschkanone der Versorger des Zeltes um Remo Steinigen hervorragend!



Am Nachmittag fand bereits zum 22. Mal der sehr gut besuchte Seniorenkaffeetisch statt! Das Außengelände war sehr gut mit vielen Kindern und ihren Eltern gefüllt!

Ich denke, dass bei der Musik der "Colmnitzer Blaskapelle" allen im vollen Festzelt der Kaffee und Kuchen geschmeckt hat, denn es war nicht viel übrig. Mit Kistenklettern und mit dem Spielmobil spielen auf dem Sportplatz, Trödelmarkt, Kutsche fahren, Pony reiten und Feuerwehr fahren war für die vielen Besucher und vor allem für die Kinder viel zu tun und fand guten Anklang!

Am Abend klang das Fest mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und "Volli's Disco" aus.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Festes und allen Veranstaltungen sowie zu einer sehr besucherfreundlichen Eintrittspreisgestaltung beitrugen.

**Hinweis:** Die Abschlussfeier des Heidefestes 2016 für alle fleißigen Helfer, findet am 17. September statt. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben!

Im Namen des Festausschusses, Hanns-Michael Siedel

# Rückblick

### **MAD EAST CHALLENGE 2016**







"MAD EAST ist Tradition, geile Trails und coole Typen auf und abseits der Strecke" waren die Worte eines Teilnehmers der 13. MAD EAST CHALLENGE am letzten Juni Wochenende in Altenberg/Osterzgebirge. 300 Marathonfahrer, 450 Enduro-Fahrerlnnen und 140 Nachwuchsbiker sorgten für spannende und actionreiche Renntage.

#### MAD Marathon: am Samstag

Gleich zwei Prämieren gab es beim MAD Marathon: Zum einen die Austragung der Rennen an nur einem Tag, zum anderen die Kooperation mit der Zeitmessfirma Baer-Service. Erstmalig begaben sich die Teilnehmerlnnen, mit Transpondern ausgestattet und nach selbst festgelegten Fitnesszustand auf 40, 90 oder 120 Kilometer-Hatz durch das Osterzgebirge.

Alle wunderbaren Trails, kraftraubenden Anstiege, sympathischen Helfer und altbekannten Ortschaften am Samstag! Das war die neue, MAD Herausforderung!

Die Wetterbedingungen waren anfangs perfekt, zum Ende gab es Gewitter und Starkregen mit Hagel. Die aufgeweichten Trails verlangten den Bikern hohes Können auf den ohnehin anspruchsvollen Strecken ab.

Michael Rösch, der auch in der kommenden Wintersaison wieder für die belgische Biathlon Nationalmannschaft an den Start gehen wird, meinte im Ziel: "Nie wieder" – Unser Moderator nickte mit einem Lächeln und meinte: "Das sagst du jedes Jahr…"

Auf der längsten Strecke, dem MAD Marathon Hell (120 km und 3.200 hm) kamen Regina Marunde und Christian Kreuchler mit den Bedingungen ausgezeichnet zurecht und waren jeweils mit einer halben Stunde Vorsprung vor ihren KontrahentInnen im Ziel.

#### MAD Enduro:

#### Zum Samstag Enduro: 5 Wertungsprüfungen

Gestartet wurde wie üblich in Altenberg mit kurzer Überführung zu unserem ersten Special des Wochenendes, dem Flat-Land-Trail im "Wäldchen". Ca. 1 min mussten die EnduristInnen einen flachen wurzelgespickten Rundkurs im Wald absolvieren.

Nach diesem Warm-Up ging es weiter zur nächsten Traditionsstrecke an der Tellkoppe – die komplett umgebaut wieder mit flowigen Singletrails und rasanten Falllinien aufwarten konnte. Wie auch die letzten Jahre – diese Strecke ist ein Liebling des Starterfeldes. Von Kipsdorf führte der Transfer dann über den Verpflegungspunkt in Bärenfels nach Hermsdorf, wo die Trailbauer dieses Jahr durch handwerkliche Virtuosen stark unterstützt wurden. Das Ergebnis: alle Holzbauten wie Sprünge und Northshores wurden neu gebaut oder instand gesetzt und zwei neue Highlights der Strecke hinzugefügt. Die Namen sprechen für sich: die "Warschauer Wippe" und "Big Jim" brachten FahrerInnen und Zuschauer gleichermaßen zum Jubeln.

Nach zünftiger Stärkung bei Bratwurst und Radler ging es weiter nach Seyde, wo wieder ein anspruchsvoller Naturtrail seine Bezwinger erwartete. Von da führte der Transfer dann zurück nach Altenberg, wo der Nadelwald am Skihang jedes Jahr wieder neue Strecken erlaubt und auch diesmal mit dem "Bombentrichter" trickreich gefahren werden wollte.

Das Wetter war uns gewogen – trotz Gewitterwolken und Blitzen am Horizont, konnte der Samstags-Enduro (im Gegensatz zum Marathon) vom Regen unbehelligt durchgeführt werden.

Schnellster Fahrer war Daniel Jahn. Bei den Frauen holte sich Susann Frey den Tagessieg.

#### Zum Sonntag Enduro: 4 Wertungsprüfungen

Auch am 2ten Tag durften sich die EnduristInnen auf technisch anspruchsvolle und vier originelle Mad East Wertungsprüfungen – davon drei im benachbarten Tschechien – freuen.

Und wie am ersten Tag begann die Tour mit einem Special: der ersten Wertungsprüfung über den Golfplatz am Golfhotel Cinovec. Mit rasanter Fahrt über gepflegtes Grün und Sprung über einen "Sandbunker", sicher nicht ganz Enduro-typisch, aber mit extra Fun-Faktor endete diese WP mit einem kurzen Single-Trail im angrenzenden Wald.

Von da aus ging es per Waldautobahn über den Erzgebirgskamm bei bestem Wetter zum Mückentürmchen, wo unweit zwei weitere Strecken mit technisch höherem Anspruch ihren rasanten Verlauf nahmen. Dort gab es beste Unterhaltung bei tschechischem Gulasch und Pivo und nach absolvierten Wertungsprüfungen ging es zurück nach Altenberg, wo dann die finale und wie üblich mit Nadelwaldboden-Charakteristik ausgestattete Wertungsprüfung stattfand.

Dreckiges Gesicht, stramme Waden, wenig Puste aber vor allem ein breites Grinsen waren bei jeder Zielankunft die Hauptmerkmale der Teilnehmer. Besonderes Augenmerk und vor allem viel Unterstützung erhielten die immer zahlreicher werdenden Frauen bei dieser tollen Sportart. Die junge Enduristin Susann Frey aus Leonberg war das Maß aller Dinge bei den Damen. Sie gewann an beiden Tagen und somit die Gesamtwertung der MAD Enduro.

Bei den Herren machten Andre Kleindienst und Daniel Jahn, wie schon im Vorjahr, den Sieger unter sich aus. Am Ende hatte diesmal Andre die Nase vorn und kann sich für ein Jahr King of Mad Enduro nennen.

#### MAD Nachwuchs:

In 7 Altersklassen ermittelten die fahrradbegeisterten Jungs und Mädchen die Sieger der Sparkassen Kreis- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge in der Disziplin Mountainbike. Nicht nur die Medaillen-Ränge, sondern alle Platzierungen waren umkämpft und damit wichtige Punkte für die Fahrrad Spartakiade Erzgebirge (FSE) gesammelt. Erfreuliche Randnotiz: die ehrgeizigen Eltern gefielen mit sportlich fairem und unterstützendem Verhalten.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr vom 24. bis 25. Juni. Den 400 frei-willigen Helfern aus ortsansässigen Vereinen, den umliegenden Gemeinden sowie aus Freundes- und Bekanntenkreisen gilt unser großer Dank für den unermüdlichen Einsatz und das Engagement.

# Rückblick

# **News der BSG Stahl Altenberg**

#### **D-Junioren feiern Saisonabschluss**

Leider blieben die D Junioren der BSG Stahl Altenberg tabellarisch weit hinter der gezeigten Leistung. In 16 Spielen konnte man zwar 37 Tore erzielen musste aber 83 Mal den Ball aus dem Netz holen und konnte somit nur 3 Punkte holen. Die spielerische Leistung war weitaus besser wie die Tabelle oder die Ergebnisse zeigten. Nun heißt es in der nächsten Saison an die positiven Dinge anzuknüpfen und der Liga zu zeigen dass die Jungs in der Bergstadt nicht nur kicken können sondern auch Siege einfahren!

Danke an das Team was eine super Moral aufweist und sich auch nach unverdienten Niederlagen zusammenrauft und von den Trainern jede Woche motiviert und super eingestellt wird!

Auch den Eltern sei auf diese Weise gedankt. Denn ohne diese Unterstützung wäre dies so nicht möglich! Wir freuen uns auf eine neue Saison!

Danke für die Unterstützung an den Trikotsponsor www.fliesen-wackwitz.de Peter Wackwitz!



#### Spielgemeinschaft der B Junioren ist Staffelsieger

Das B Junioren Team der BSG Stahl Altenberg konnte mit Ihrer Spielgemeinschaft Pretzschendorf/Altenberg/Hermsdorf in dieser Saison am letzten Spieltag noch Staffelsieger werden.

Am 12. Juni spielten die Jungs gegen den Tabellenletzten von Gorknitz. Es musste unbedingt ein Sieg her um den Verfolger Liebstadt/Bärenstein hinter sich zu lassen. Das Spiel konnte nicht besser beginnen. Schon in der ersten Minute nutzte Fred Börner die Chance zum 1:0. Nach einigen Chancen die nicht genutzt wurden, mussten alle noch einmal bibbern um nicht doch kurz vor Schluss noch den Gegentreffer zu bekommen. Mit dem Schlusspfiff lagen sich die Spieler in den Armen. Keiner konnte es richtig fassen was mit einer "notbedingten" Spielgemeinschaft hier gelei-



stet wurde und mit welchem Ehrgeiz die Spieler sich die Trophäe des Staffelsiegers holten.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bei den beteiligten Teams der SpG Pretzschendorf/Altenberg/Hermsdorf und deren Trainern herzlich bedanken. Auch gilt ein Dank an die Stadt Altenberg, die uns zu den Spielen regelmäßig den Stadtbus zur Verfügung stellen!

Danke für die Unterstützung an den Trikotsponsor "DVAG" Ingo Endler.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an die Spieler für die großartige Leistung!

#### Spieler der Stahlelf wechselt zur SG Dynamo Dresden

Nach 7 Jahren BSG Stahl Altenberg bekommt unser Spieler der C Junioren, Dustin Luft, die Chance sich bei der SG Dynamo Dresden in der Regionalliga mit der U15 zu beweisen.

Im Abschiedsspiel gegen die SGD konnte "unser Capitano" leider nicht auf beiden Seiten treffen. Gegen die U15 blieb uns ein Ehrentreffer leider verwehrt. In der 2ten Hälfte, im Trikot der "schwarz-gelben" durfte Dustin dann die Treffer erzielen.

Das Ergebnis sollte nur Nebensache sein. In einem angebrachtem Rahmen mit vielen Zuschauern und tollem Wetter sollte es der "vorerst" letzte Einsatz unseres Ausnahmesportlers für die BSG sein!

Mit einem weinenden und einem

lachendem Auge werden wir "unseren 10er" nun ziehen lassen! Ich selbst durfte Dustin seit den F-Junioren trainieren und er hat schon immer mit seiner Leistung, seinem Engagement im Training und seinem Enthusiasmus gegenüber dem Fußball geglänzt.





Sein TEAM und die BSG Stahl Altenberg wünscht unserem Talent alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und hat jederzeit einen Platz im Verein für Ihn frei!

Mit stählernem Gruß und im Herzen vereint!

Kai Müller, Nachwuchsleiter / Trainer C-Junioren BSG Stahl Altenberg

# **Informationen**

# Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

dieses Schaltjahr zeigt sich wie es in den Büchern steht – nämlich sehr wechselhaft. Mal kalt, mal heiß. Jacke an, Jacke aus. Wenn die Sonne mal scheint, wird es schlagartig heiß und schwül, dann ziehen wieder Wolken auf, es kühlt sich ab oder fängt zu regnen an. Doch wenn Sie sich an das vorige Jahr erinnern, gab es im Oktober bereits den ersten Schnee. Und das war ausgerechnet zu unserer Herbst-Busfahrt. Deshalb haben wir unseren diesjährigen Ausflug schon auf September gelegt. Dieser führt, wie wir schon bekanntgegeben haben, nach Radebeul zur Schokoladenfabrik Vadossi. Dort haben Sie Gelegenheit, sich bei einer Führung durch die Manufaktur die Geschichte der Nudossi-Nougatcreme erläutern zu lassen und auch andere süße Sachen zu probieren. Sie können schon einen kleinen Vorrat einkaufen, falls der kommende Winter kalt und hart werden sollte. Dazwischen gibt es wie immer Kaffee und Kuchen. Die Fahrt kostet mit Führung und Kaffeetrinken 28,00 Euro pro Person. Bitte melden Sie sich schnellstmöglich an. Die Abfahrtzeiten geben wir im Boten Monat September bekannt.

#### Seniorenveranstaltungen August

- 04.08.2016, Lauenstein, Schulungsraum Feuerwehr Vorstellung Hospizdienst Dohna-Heidenau von Eileen Hermus
- 11.08.2016, Geising, Ratskeller Vorstellung Hospizdienst Dohna-Heidenau von Eileen Hermus
- In Falkenhain fällt diese Veranstaltung im August aus, da zu diesem Zeitpunkt das Dorffest stattfindet! Sie wird im September nachgeholt! Den Termin dafür geben wir in der nächsten Ausgabe des Boten bekannt.

- 25.08.2016, Zinnwald, Lugsteinhof Vorstellung Hospizdienst Dohna-Heidenau von Eileen Hermus
- 02.08.2016: Nächster Termin Trauercafè Hospizdienst in unseren Räumen in Bärenfels

Alle Veranstaltungen finden jeweils 14:30 Uhr statt und sind kostenlos. Ebenso das Trauercafé, welches jeden 1. Dienstag im Monat, jedoch 16:00 Uhr, stattfindet. Wenn Sie interessiert sind und nicht wissen, wie Sie hinkommen, rufen Sie uns zwecks Fahrdienst bitte rechtzeitig an.

#### Sprechzeiten

#### Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45 | 01773 Altenberg, OT Bärenfels

ieden Montag 09:00 bis 11:00 Uhr jeden Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Altenberg, Arthur-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarztpraxis) 01773 Altenberg, jeden 2. und 4. Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702, Mobil: 015114553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Es gilt wie immer unsere Devise: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

#### **Katholische Kirche Osterzgebirge**

19	Sonntag im	.lahreskreis	Verklärung des	Herrn	06 /07 08 2016

17:30 Uhr	Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 06.08.)
08:00 Uhr	Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr	Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Glashütte

#### Freitag, 12.08.2016

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Bärenstein

#### 20. Sonntag im Jahreskreis, 13./14.08.2016

17:00 Uhr	Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 13.08.)
17:30 Uhr	Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 13.08.)
08:00 Uhr	Eucharistiefeier in Kipsdorf
08:30 Uhr	Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
10:00 Uhr	HI. Messe zum Patronatsfest in der Maria-

Himmelfahrt-Kirche in Böhmisch-Zinnwald

#### 21. Sonntag im Jahreskreis, 20./21.08.2016

17:30 Uhr	Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 20.08.)
08:00 Uhr	Eucharistiefeier in Kipsdorf
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Schmiedeberg
10:30 Uhr	Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
10:30 Uhr	Kindermesse in Glashütte

#### 22. Sonntag im Jahreskreis, 27./28.08.2016

17:00 Uhr	Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Sa, 27.08.)
17:30 Uhr	Eucharistiefeier in Glashütte (Sa, 27.08.)
08:30 Uhr	Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
09:30 Uhr	Eucharistiefeier in Schmiedeberg
10:30 Uhr	Eucharistiefeier in Zinnwald

#### 23. Sonntag im Jahreskreis, 03./04.09.2016

17:30 Uhr	Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 03.09.)	
08:00 Uhr	Eucharistiefeier in Kipsdorf	
09:30 Uhr	Eucharistiefeier in Schmiedeberg	
10:30 Uhr	Kindermesse in Dippoldiswalde	
10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Glashütte	
Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer		
100 1		

Kirchen!

#### Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde Tel.: 03504/614065 | E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

25

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de Gemeindereferentin Frau Regina Schulze

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

# **Informationen**

# Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

#### Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

#### 07. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde 10.30 Uhr Lauenstein

10.30 Uhr Altenberg - Familiengottesdienst zum Schulanfang

17.00 Uhr Kipsdorf - Predigtsommer

#### 14. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau, Liebenau 10.30 Uhr Zinnwald, Geising 17.00 Uhr Kipsdorf - Predigtsommer

#### 21. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Lauenstein 10.30 Uhr Oberbärenburg, Fürstenau

#### 28. August - 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau, Fürstenwalde 10.30 Uhr Zinnwald, Geising

#### 04. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg

10.00 Uhr Liebenau - junger Gottesdienst

10.30 Uhr Oberbärenburg

(1) - Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

#### Orgelkonzert an der historischen Geisinger Ranfft-Orgel von 1757 Freitag, 5. August – 19.30 Uhr, Kirche zu Geising

Kantor Roy Heyne musiziert u.a. Werke von Bach, Kuhnau, Frescobaldi und Pachelbel. Eintritt frei

#### Konzertabend aus Russland der Maxim Kowalew Don Kosaken Freitag, 12. August, 19.30 Uhr, Kirche zu Schellerhau

Das Programm besteht aus sakralen Gesängen der russisch-orthodoxen Liturgie und russischen Volksliedern. Der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf zu 17 Euro und an der Abendkasse zu 19 Furo erhältlich

#### Thomas Stelzer Gospel Crew

# Sonntag, 11. September, 17.00 Uhr, Kirche zu Altenberg

Der Einlass erfolgt ab 16.30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf ab 09.08.2016 im Pfarramt Altenberg zu 14 Euro Erwachsene und 7 Euro Schüler/Studenten erhältlich.

#### Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg), Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de - Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau), Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@ evlks.de - Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (Bärenstein), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de - Pfarrer T. Günther (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461 - Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)